

# F.1 DATENBLATT EINER ERZEUGUNGSANLAGE - MITTELSPANNUNG 1 (3)

## Betreiber

Name, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Mobil

Mail

## Standort der Anlage

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Gemarkung, Flur, Flurstueck

Ist der Betreiber auch der Grundstückseigentümer?

Ja  
 Nein

## Erzeugungsanlage

- Windenergieanlage  Blockheizkraftwerk  Photovoltaikanlage  Brennstoffzelle  Geothermie  
 Wasserkraftwerk  \_\_\_\_\_

## Aufstellungsort der Anlage

- Dachflaeche  Freiflaeche  Fassade  \_\_\_\_\_

## Eingesetzter Brennstoff

- Erdgas  Biogas  Biomasse  \_\_\_\_\_

## Anlagenart

- Neuerrichtung  Erweiterung  Rueckbau

## Leistungsangaben

bereits vorhandene Anschlusswirkleistung  $P_A$  \_\_\_\_\_ kW

neu zu installierende Anschlusswirkleistung  $P_A$  \_\_\_\_\_ kW

neu zu installierende maximale Scheinleistung  $S_{Amax}$  \_\_\_\_\_ kVA

Einspeisung der Gesamtenergie in das Netz des Netzbetreibers

Ja  Nein

Inselbetrieb vorgesehen

Ja  Nein

Kunden / Einspeiser-Nr. bereits vorhanden

Ja \_\_\_\_\_  Nein

## Elektrisches Verhalten am Netzanschlusspunkt

### Kurzschlussverhalten

Kurzschlussstroeme der Erzeugungsanlage bei einem dreipoligen Kurzschluss am Netzanschlusspunkt gemaess DIN VDE 0102 (bei Kurzschlusseintritt)

$I''_{k3}$  \_\_\_\_\_

$I_p$  \_\_\_\_\_

### Blindleistungsbereich (am Netzanschlusspunkt)

Einstellbarer Blindleistungsbereich (es gilt das Verbraucherzaehlpfeilsystem)

$\cos \varphi_{ind}$  (untererregt) \_\_\_\_\_ bis  $\cos \varphi_{kap}$  (uebererregt) \_\_\_\_\_

### Blindleistungskompensation

nicht vorhanden  vorhanden \_\_\_\_\_ kVAr geregelt  Ja  Nein

zugeordnet  der Erzeugungsanlage  den Erzeugungseinheiten

Blindleistung je Stufe \_\_\_\_\_ kVAr Zahl der Stufen \_\_\_\_\_

Verdrosselungsgrad / Resonanzfrequenz \_\_\_\_\_

# F.1 DATENBLATT EINER ERZEUGUNGSANLAGE - MITTELSPANNUNG 2 (3)

## Tf-Sperre

nicht vorhanden  mit Tf-Sperre fuer \_\_\_\_\_ Hz

## Schutzeinrichtung am Netzanschlusspunkt

### Kurzschlusschutz

Distanzschutzrelais mit U-I- Anregung  Leistungsschalter mit Ueberstromzeitschutz  Lastschalter-Sicherungskombination  
 \_\_\_\_\_

### Erdschlusserfassung

Art \_\_\_\_\_ Typ \_\_\_\_\_

## Angaben zum anschlussnehmereigenen MS-Netz

Bemessungsspannung  $U_{rMS}$  \_\_\_\_\_ kV Leitungslaenge \_\_\_\_\_ m

Kabeltyp \_\_\_\_\_ Querschnitt \_\_\_\_\_

Netzform  geloescht  isoliert  niederohmig geerdet

## MS/MS-Zwischentransformator

(falls vorhanden)

Schaltgruppe \_\_\_\_\_  $U_k$  \_\_\_\_\_

Obere Bemessungsspannung  $U_{rOS}$  \_\_\_\_\_ Untere Bemessungsspannung  $U_{rUS}$  \_\_\_\_\_

## Generator

Asynchronmaschine  doppelt gespeiste Asynchronmaschine  Synchronmaschine direkt gekoppelt

Synchronmaschine mit Umrichter  PV-Generator mit Wechselrichter  \_\_\_\_\_

Hersteller \_\_\_\_\_ Typ \_\_\_\_\_

Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten \_\_\_\_\_ Stck

## Leistungsangaben

Nennleistung einer Generatoreinheit  $P_{nG}$  \_\_\_\_\_ kW maximale Wirkleistung  $P_{Emax}$  \_\_\_\_\_ kW

Bemessungsscheinleistung  $S_{rE}$  \_\_\_\_\_ kVA Generatorbemessungsspannung  $U_{nG}$  \_\_\_\_\_ V

Generatorbemessungsstrom  $I_{nG}$  \_\_\_\_\_ A maximaler Schaltstromfaktor gemaess Kapitel 6.2.1 \_\_\_\_\_

Anfangs-Kurzschlusswechselstrom des Generators  $I''_k$  bei  $U_{nG}$  \_\_\_\_\_ A

## Bereich Verschiebungsfaktor (es gilt das Verbraucherzaehlpfeilsystem)

$COS \varphi_{ind}$  (untererregt) \_\_\_\_\_ bis  $COS \varphi_{kap}$  (uebererregt) \_\_\_\_\_

## Stromrichter

Hersteller \_\_\_\_\_ Typ \_\_\_\_\_

Bemessungsleistung \_\_\_\_\_ kVA Pulszahl / Schaltfrequenz \_\_\_\_\_

Gleichrichter  Frequenzumrichter  Drehstromsteller

Steuerung  gesteuert  ungesteuert

Zwischenkreis vorhanden  induktiv  kapazitiv

# F.1 DATENBLATT EINER ERZEUGUNGSANLAGE - MITTELSPANNUNG 3 (3)

## Maschinentransformator

Bemessungsleistung  $S_{rT}$  \_\_\_\_\_ kVA      Kurzschlussspannung  $U_k$  \_\_\_\_\_  
MS-Spannungsstufen \_\_\_\_\_      Bemessungsspannung MS \_\_\_\_\_  
Bemessungsspannung NS \_\_\_\_\_      Schaltgruppe \_\_\_\_\_

## Checkliste fuer die vom Kunden an den Netzbetreiber zu uebergabenden Informationen)

- Lageplan, aus dem Orts- und Strassenlage, Flur- und Flurstuecksbezeichnung, die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstuecks sowie
- der Aufstellungsort der Anschlussanlage und der Erzeugungseinheiten hervorgehen (vorzugsweise im Masstab 1 : 10.000, innerorts 1 : 1.000) beigefuegt
- Uebersichtsschaltplan der gesamten elektrischen Anlage mit den Daten der eingesetzten Betriebsmittel (eine einpolige Darstellung ist
- ausreichend), Angaben ueber kundeneigene Transformatoren, Mittelspannungs-Leitungsverbindungen, Kabellaengen und Schaltanlagen, Uebersichtsbild des Schutzes der Erzeugungsanlage mit Einstellwerten beigefuegt
- Einheiten-Zertifikat beigefuegt (Fuer alle unterschiedlichen Einheiten je ein Zertifikat)
- Nummern der Einheiten-Zertifikate \_\_\_\_\_
- Anlagen-Zertifikat beigefuegt
- Nummer des Anlagen-Zertifikates \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_
- Baugenehmigung beigefuegt
- positiver Bauvorbescheid beigefuegt (nicht erforderlich bei PV-Anlagen auf genehmigten Baukoerpern)
- Bimsch-Genehmigung beigefuegt
- zeitlicher Bauablaufplan beigefuegt
- geplanter Inbetriebsetzungstermin \_\_\_\_\_  
Datum

## Erklaerung

Dieses Datenblatt ist Bestandteil der Netzvertraeglichkeitspruefung und ggf. der Netzanschlusszusage. Bei Veraenderungen jeglicher Art ist der zustaeandige Netzbetreiber unverzueglich schriftlich zu informieren. Nur vollstaendig ausgefuellte Datenblaetter koennen bearbeitet werden.

**X** \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**X** \_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anschlussnehmers (Vertragspartner)